

Schluss mit den Sub-Sub-Sub Unternehmen!

die Situation der ausländischen Arbeitnehmer ist durch die Corona-Ausbrüche bei Tönnies, Westfleisch und anderen Fleischunternehmen wieder in das Zentrum der öffentlichen Debatte gerückt. Werkverträge werden in diesem Bereich bald der Vergangenheit angehören, zweifellos eine gute Entwicklung!

Doch das alleine ändert nichts an der Tatsache, dass nicht nur in der Fleischindustrie, sondern auch in vielen andern Bereichen, wie der Bauwirtschaft, der Landwirtschaft, bei den Fernfahrern und Paketdienstleistern besonders Leute aus Ost- und Südosteuropa, ausgebeutet werden. Diese Erkenntnis ist nicht neu, wird aber schon lange von den Verantwortlichen in Bund und Ländern hingenommen. Dabei sind **Werkverträge** und **Sub-Sub-Sub-Unternehmer** nur ein Problem. Zwischenzeitlich hat sich ein ganzes System der Schattenwirtschaft mit unterschiedlichen, perfiden Methoden entwickelt, alle mit dem Ziel, möglichst billige Arbeitskräfte für den deutschen Arbeitsmarkt zu beschaffen, ohne soziale Absicherung für die Arbeitnehmer*innen.

Zu lange wurde bei den Zuständen in der Fleischindustrie weggeschaut. Jetzt muss Schluss sein mit der Ausbeutung von Arbeitnehmer*innen!